

Preisverleihungen Pädiatrie 2009

Wie jedes Jahr wurden anlässlich der Generalversammlung der SGP im Juni die Preise für hervorragende pädiatrische Arbeiten vergeben.

Fanconi Preis



Dieser Preis – 1980 im Gedenken an Prof. Guido Fanconi lanciert – wird von der SGP gestiftet und vom Vorstand nach erfolgter Expertenberatung verliehen. Er soll ausserordentliche wissenschaftliche Arbeiten oder sonstige spezielle Leistungen zugunsten der Pädiatrie honorieren.

Preisträger 2009: Georg A. Holländer, Basel

Prof. G. Holländer ist Pädiater und Immunologe sowie Prof. für pädiatrische Molekularmedizin.

Die Honoration beruht auf seiner exzellenten wissenschaftlichen Arbeit im Gebiet der pädiatrischen Immunologie, welche dem Autor sowohl international als auch bei den Ärzten und Forschern der Universität Basel Anerkennung verleiht.

Bamatter Preis



Wird alle zwei Jahre von der Bamatterstiftung verliehen, welche 1983 zu Ehren von Fred Bamatter, Professor der Pädiatrie in Genf, gegründet wurde. Der Preis soll die beste wissenschaftliche Arbeit im Bereich Perinatalogie belohnen.

Preisträger 2009: Jean-François Tolsa, Lausanne

Dr. J.-F. Tolsa ist Neonatologe, Belegarzt und Privatdozent auf der Neonatologie des CHUV.

Der Preis wertschätzt seine Laborarbeit betreffend des Einflusses von Hypoxie auf die pulmonale Hypertonie in der Perinatalperiode.

Talentpreis SGP



Gestiftet von der SGP und durch ein vom Vorstand gewähltes Wahlkomitee zugeteilt, erstmals 2009 verliehen. Der Preis soll unsere jungen talentierten Kolleginnen und Kollegen fördern und ihre speziellen Verdienste anerkennen. Er belohnt eine wissenschaftliche Publikation eines angehenden Pädiaters in Weiterbildung.

Preisträgerin: Ana S. Guerreiro, Zürich

Frau Dr. A. Guerreiro arbeitet als Pädiaterin in Weiterbildung am Kinderspital Zürich.

Der Preis wurde verliehen für ihre exzellente wissenschaftliche Publikation «Targeting the PI3K p110a isoform inhibits medulloblastoma proliferation, chemoresistance and migration»

Clin Cancer Res 2008; 14: 6761-6769

Poster Preis



Wird von der SGP gestiftet und vom Organisationskomitee des jeweiligen Jahreskongresses für das beste Poster zugesprochen. Bis 2006 wurde der Preis von einer pharmazeutischen Firma finanziert. Nach deren Rückzug hat der Vorstand der SGP beschlossen, bis zum Finden einer neuen finanziellen Unterstützung, den Preis vorerst selber weiter zu finanzieren. Vor allem die jüngsten Pädiater unter uns verdienen es, für ihre Bemühungen einer Präsentation wertgeschätzt und belohnt zu werden.

Preisträgerin: Barbara Külling, Zürich, Pädiaterin in Weiterbildung

Poster: «Current State of Neonatal Pulse Oximetry Screening for Congenital Heart Defects in Switzerland».

Preis GSK-PIACh

Gestiftet von der Firma GSK und vom Komitee der PIACh verliehen. Der Preis entschädigt die Arbeit eines Pädiaters in Weiterbildung zu Allergologie.

Preisträgerin 2009: Avigaël Benhamou, Genf

Frau Dr. A. Benhamou ist Pädiaterin in Weiterbildung zu Immunoallergologie.

Die belohnte Arbeit basiert auf der Publikation von Frau Dr. Benhamou im Bereich Nahrungsmittelallergie. Sie hat die diagnostische Wertigkeit und Prognostik von Serum-AK IgE gegen Eiereiweiss untersucht und konnte damit eine Korrelation aufzeigen zwischen der Höhe der gemessenen IgE und dem Schweregrad der Reaktion.

Ausschreibung für Fanconi-Preis 2010

Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie

Die Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie (SGP) verleiht jährlich anlässlich der Jahrestagung den Fanconi-Preis im Wert von Fr. 10 000.–.

Mit dem Preis 2010 werden bedeutende Arbeiten zugunsten der Pädiatrie ausgezeichnet.

Preisträger können eine Person oder mehrere Personen derselben Arbeitsgruppe sein. Sie müssen mit der schweizerischen Pädiatrie in enger Beziehung stehen.

Die Preisverleihung erfolgt durch den Vorstand der Gesellschaft, der sich von Experten seiner Wahl beraten lässt.

Kandidaturen können von jedem ordentlichen Mitglied bis zum 30. November 2009 beim Sekretariat der SGP eingereicht werden.

Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie,
Postfach 1380, 1701 Freiburg,
secretariat@swiss-paediatrics.org